

Hilft Testosteronersatz alternden Männern im Bett?

Bei gesunden Männern sinkt mit zunehmendem Alter der Testosteronspiegel. Gleichzeitig kommt es häufiger zu Unlust und Erektionsstörungen. Für die Betroffenen werden Testosteronpräparate angeboten, die eine bessere Leistungsfähigkeit und ein gesteigertes sexuelles Verlangen bewirken sollen.

In einem Cochrane-Review haben Experten jetzt alle verfügbaren randomisierten, kontrollierten Studien zu der Frage gesichtet, ob eine Testosteronersatztherapie bei Männern im mittleren und höheren Alter die sexuelle Funktion verbessern kann.

In den Review wurden 43 Studien mit 11 419 Männern über 40 Jahren eingeschlossen, die unter einer verminderten Libido und/oder unter Erektionsstörungen litten. Zusätzlich identifizierten die Autoren 4 noch laufende Studien, und für 8 weitere fehlten noch entscheidende Informationen. In den ausgewerteten Studien wurde Testosteron in oraler Darreichungsform, als Gel zum Auftragen auf die Haut, als Pflaster oder als intramuskuläre Injektion appliziert.

Im Rahmen des Reviews zeigte sich unter Testosteron im Vergleich zu Placebo lediglich ein geringer, klinisch unbedeutender Effekt bezüglich der Erektionsfähigkeit und der sexuellen Zufriedenheit. Und selbst dieser geringe Effekt war nicht konsistent mit allen verwendeten validierten Fragebögen nachweisbar.

Als einigermaßen positiv werteten die Autoren, dass in den Untersuchungszeiträumen von 3 bis 12 Monaten unter Testosteron keine tödlichen Herz-Kreislauf-Ereignisse auftraten. Allerdings konnten keine Langzeitdaten zur Wirksamkeit und Sicherheit für Untersuchungszeiträume von mehr als 1 Jahr ermittelt werden. Daher bestehen den Cochrane-Experten zufolge erhebliche Unsicherheiten im Hinblick auf Langzeitriskien, insbesondere was kardiovaskuläre Erkrankungen und Wirkungen auf die Prostata (Prostatakrebs) betrifft.

Cochrane Deutschland/PS ▲

Medienmitteilung von Cochrane Deutschland vom 25.01.2024.